

Neu erschienen

RotFuchs

Die monatlich erscheinende »Tribüne für Kommunisten und Sozialisten in Deutschland« enthält u.a. aus aktuellem Anlaß einen Bericht des früheren DDR-Botschafters Günther Scharfenberg über den Umgang des Bonner Auswärtigen Amtes mit ostdeutschen Diplomaten. Besonders Hans-Dietrich Genscher setzte sich vehement dafür ein, keinen von ihnen zu übernehmen. Hans Nieswand und Waldemar Arndt äußern sich zu Bodenreform und LPG-Gründung, Horst Schneider analysiert, wie der MDR den DDR-Wissenschaftler Manfred von Ardenne verleumdet. Walter Ruge unternimmt einen kleinen Sprachkurs ins Estnische, Dieter Fechner erinnert an Dieter Nolls Roman »Die Abenteuer des Werner Holt«, der in vielen Ländern ein Bestseller wurde.

RotFuchs Nr. 156, 32 Seiten, Spenden erbeten. Bezug: Karin Dockhorn, Anna-Louisa-Karsch-Str. 3, 10178 Berlin, Tel.: 030/2412673, E-Mail: Wdockhorn@t-online.de

Mitteilungen

Die Monatszeitschrift der Kommunistischen Plattform der Partei Die Linke (KPF) enthält vor allem Stellungnahmen zu deren Programmentwurf, darunter ein Papier des Ältestenrates der Partei »Über den Staat und die Rechtsordnung«, Entschließungen von Basisorganisationen sowie Texten von Ellen Brombacher, Artur Pech, Walter Ruge, Winfried Wolf, Hans Erxleben, Thomas Willms, Reiner Kotulla und Andreas Wehr. Klaus Eichner schreibt aus Anlaß des 50. Jahrestages der Ermordung von Patrice Lumumba (»Symbol für ein freies Afrika«), Dieter Popp erinnert an den Beginn des Zweiten Golfkrieges vor 20 Jahren.

Mitteilungen der KPF, Heft 1/2011, 38 Seiten, Spendenempfehlung 1 Euro. Bezug: KPF, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin, Fax: 030/2421046, E-Mail: kpf@die-linke.de

Aufsätze

Im jüngsten Heft der unregelmäßig erscheinenden Reihe Aufsätze zur Diskussion (AzD) sind Altchina, Finanzmärkte und Gewerkschaftspolitik Schwerpunkte. Fritz Gött skizziert die aktuelle Diskussion zu historischen Gesellschaftsformationen und wirft einen Blick auf den Umgang mit Forschungskontroversen in der DDR. Erwin Maurer analysiert in einem geschichtlichen Abriß Hintergründe der Finanzkrise, Heiner Karuscheit beleuchtet den »historischen Abstieg der USA« und in einem zweiten Artikel die »Eurokrise, Nationalstaat und soziale Frage«. Karl Niemand antwortet darauf mit einer Replik, in der er Karuscheit u.a. »grobschlächtige Gewerkschaftskritik« vorwirft.

Aufsätze zur Diskussion, Nr. 79, 66 Seiten, Spendenempfehlung 2 Euro. Bezug: AzD-Redaktion, Postfach 100229, 45802 Gelsenkirchen

<https://www.jungewelt.de/artikel/157512.neu-erschienen.html>